

Bewerbung für das Votum zur Bundestagswahl 2021



Liebe GRÜNE JUGEND Rheinland-Pfalz,
liebe Freund*innen,

wir alle haben uns dieses Jahr ganz anders vorgestellt. Die Covid-19-Pandemie hat unser Leben auf den Kopf gedreht, systemische Schwachstellen verdeutlicht und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt auf die Probe gestellt. All diese Herausforderungen und die bestehenden Probleme, allen voran die globale Klimakrise, brauchen eine mutige, progressive Politik, die mit innovativen Ideen und großem Tatendrang unsere gemeinsame Zukunft gestaltet.

Stattdessen erleben wir eine mutlose Bundesregierung, die ihre Augen vor der Realität verschließt und keine Antworten auf die ökologischen und sozialen Probleme unserer Zeit findet. Die Klimakrise wartet nicht, soziale Missstände verschwinden nicht von allein, wir brauchen den Politikwechsel mit jungen, engagierten Menschen. Gemeinsam mit Euch möchte ich für diesen Wechsel eintreten und kandidiere deshalb für die Bundestagswahl 2021.

Mir ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen eine politische Stimme zu geben, insbesondere im ländlichen Raum. Wir brauchen mehr gesellschaftliche Teilhabe, eine moderne Infrastruktur wie schnelles Internet und günstige ÖPNV-Angebote, vor allem aber mehr Toleranz und Solidarität. Ich will für „progressive Provinzen“ kämpfen, für die Zukunft und den Zusammenhalt von Regionen wie meinen Heimatkreis, für den ausschließlich konservative und rechtspopulistische Abgeordnete im Land- und Bundestag sitzen.

Unser CDU¹-Landrat hat gar Pastor*innen aus dem Hunsrück angezeigt, weil diese Geflüchteten aus dem Sudan, einem von Bürgerkriegen und religiösen Verfolgungen geplagten Land, Kirchenasyl gewährten. Politiker*innen sollten das Leben von Menschen, insbesondere von Minderheiten, verbessern und schützen, anstatt es zu gefährden und sie nach ihrer Herkunft oder Religion zu verurteilen. Dafür setze ich mich vor Ort ein und möchte dies zukünftig auch im Bundestag tun.

1) Wofür das „C“ im Parteinamen steht, habe ich noch nicht herausgefunden.



Werdegang

Geboren am 14.10.1993 in Boppard

2013 Abitur am Kant-Gymnasium Boppard

2013 – 2016
Wirtschaftsstudium an der WHU in Vallendar

2017 – 2019
Studium der Verwaltungswissenschaften an der Università Bocconi in Mailand

2018 – 2019
Studium in Diplomatie & Sicherheitspolitik an der Sciences Po in Paris

Weitere Studienaufenthalte in Ankara, Bologna und Moskau

Seit Mai 2020
Projektentwickler für Bundesbehörden (u.a. für Nachhaltigkeitsstrategien und Verwaltungsmodernisierung)

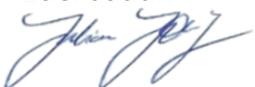
Ein weiteres Thema, das mich umtreibt, ist die Wirtschaft. Sie schafft sowohl Fortschritt als auch globale Armut und Ungerechtigkeit. Es braucht ein rigoroses Systemupdate, um die sozialen und ökologischen Interessen in den Vordergrund zu rücken und die Profitgier von Großkonzernen und -banken zu stoppen. In einer WIRTSCHAFT müssen vor allem die ersten drei Buchstaben zählen, denn jedes Eigentum bringt kollektive Verantwortung – wer dem zu entkommen versucht, z.B. über Steueroasen und -betrug oder Missstände bei den Arbeitsbedingungen und Lieferketten, muss bestraft werden.

Zugleich bieten grüne Wirtschaftskonzepte und sozial-ökologische Leitplanken eine große Chance für eine emissionsfreie Zukunft. Des Weiteren müssen wir von der reinen Fokussierung auf ökonomische Indikatoren, wie z.B. dem BIP, wegkommen und endlich die reale Lebensqualität, etwa Gesundheit oder Bildung, als Messlatte für Wohlstand und Erfolg bemessen. Wirtschaftlicher Erfolg ist ein Mittel zum Zweck und darf niemals das übergeordnete Ziel allen staatlichen Handelns sein.

Durch mein Studium in Italien und Frankreich habe ich die EU leben und lieben gelernt. Aber vieles an ihr macht mich traurig und wütend. Die EU muss endlich Missstände in Mitgliedsstaaten wie Ungarn und Polen beheben, wo LGBTQ+ verfolgt werden und der Staat die freie Meinungsäußerung einschränkt. Außerdem muss die EU dringend Humanität an ihren Außengrenzen zeigen, wo tagtäglich Migrant*innen, die vor Krieg und Terror fliehen, einen elenden Tod sterben. Die deutsche Politik muss sich ganzheitlich an europäischen Interessen orientieren, für diese aktiv eintreten und für ein vereintes Europa kämpfen, in dem die heutigen Grenzen und Nationalitäten keine Rolle mehr spielen.

Gemeinsam mit Euch will ich für einen sozial-ökologischen Wechsel eintreten, die Interessen der Jugend vertreten und für unsere Zukunft kämpfen! Ich würde mich sehr über Euer Vertrauen und das Votum für die Landesliste freuen.

Euer Julian



Politisches Engagement

Seit 2018
Mitglied bei der GRÜNEN
JUGEND und B'90/DIE
GRÜNEN

2019
Teilnehmer für RLP an der
Summer School des GRÜNEN
Bundesvorstands

2019
Mitarbeiter beim Grünen
Wirtschaftsdialog e. V.

2019
Mitgründer des GRÜNEN
Netzwerks Sozialliberal

Seit 2020
Beisitzer im Vorstand von
B'90/DIE GRÜNEN Rhein-
Hunsrück

2020
Kandidatur als Sprecher der
LAG Wirtschaft & Finanzen
der GRÜNEN RLP

2021
Kandidat des KV Rhein-
Hunsrück als Direktkandidat
von B'90/DIE GRÜNEN zur
Bundestagswahl für den
Wahlkreis 200
(Mosel / Rhein-Hunsrück)

Weitere Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für
Auswärtige Politik e. V.

Bürgerbewegung Finanz-
wende e. V.